

## **„Tag der offenen Tür“ am 05.03.2017**

Mitte November 2016 ist der Krankenpflegeverein in sein neues Domizil im Erdgeschoß des Kollmar & Jourdan – Gebäudes eingezogen. Dies war Anlass, die Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür einzuladen und ihr die Gelegenheit zu geben, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen und sich über die Arbeit des Krankenpflegevereins und der Hospizgruppe Biet zu informieren.

„Sturm auf's Kollmar“, so könnte man den Besucherandrang am Sonntagnachmittag bezeichnen. Doch der Reihe nach: Ab 11.00 Uhr trafen die ersten Besucher ein. Sie ließen sich bei einem Begrüßungssekt von Pflegedienstleiterin Andrea Raible-Kardinal und Geschäftsführer Harald Benzinger durch die freundlichen und hellen Räume führen und verweilten an den Bildwänden, auf denen die Umbauphase dargestellt war. Die Räume wurden begeistert betrachtet und immer wieder wurde die Frage nach der Personalgröße gestellt. Viele Besucher wunderten sich, dass der Krankenpflegeverein mit seinen 20 Mitarbeiterinnen inzwischen ein kleines Unternehmen ist. Einige hatten Fragen zur Pflegeversicherung und bedienten sich rege an den ausgelegten Flyern und Prospekten. Erfreulicherweise konnten auch neue Mitglieder gewonnen werden.

Viele der Anwesenden verweilten nach der Besichtigung der neuen Räume im Foyer der Würmtalhalle. Hier hatte das Büchereiteam der Kath. Bücherei St. Alexander interessante Bücher und Biografien zu den Themen Gesundheitsvorsorge, Demenz, Abschied nehmen und Trauer präsentiert. Vom Krankenpflegeverein waren Bücher rund um die Pflege, Flyer und sonstiges Informationsmaterial ausgelegt. An den Stellwänden konnte man anhand von Fotos und Zeitungsartikeln so manches über den Krankenpflegeverein von 1979 – 2016 erfahren. Der ein oder andere Besucher wird sich auf alten Fotos wieder gefunden haben. Alle Präsentationen stießen auf ein großes Interesse. Einige Hospizbegleiter/innen, die abwechselnd anwesend waren, kamen mit den Besucher/innen ins Gespräch und informierten über die Arbeit der Hospizgruppe.

Frau Schuhmacher vom Sanitätshaus Heintz war übergücklich über die vielen Gäste, die sich für die Ausstellung der technischen Hilfsmittel interessierten und Informationen dazu einholten.

Im Nebenraum des Foyers konnte man bei Entspannungsmusik eine Handmassage genießen, die von Natalia Kastori und Julia Richlovsky (Mitarbeiterinnen des Krankenpflegevereins) angeboten wurde.

Ab 14.00 Uhr war das Cafe in den Räumen des Musikvereins geöffnet. Lu Thome sorgte für angenehme musikalische Unterhaltung und im Laufe des Nachmittags mussten wegen des großen Andrangs noch zusätzliche Tische aufgestellt und eingedeckt werden. Die Helfer hatten alle Hände voll zu tun, um die zahlreichen Besucher zwischen 5 und 95 Jahren zu verköstigen.

Der Vortrag von Architekt Herbert Jost zur Geschichte des Kollmar & Jourdan – Gebäudes war auf 16.00 Uhr im Besprechungszimmer des Krankenpflegevereins angesetzt. Das Interesse war so groß, dass er den Vortrag gleich zweimal hintereinander halten durfte. Fazit dieses Sonntags: Es war ein Erfolg in jeder Hinsicht, alle Erwartungen wurden übertroffen. Danke sagen möchten wir den vielen Besuchern, dem Musikverein für die Bereitstellung seiner Räumlichkeiten, den Helfern, den Kuchenbäcker/innen, dem Büchereiteam, Herrn Herbert Jost, den Damen der Handmassage, den Hospizbegleiter/innen und allen, die zum Gelingen diesen Tages beigetragen haben. Bilder zu unserem Tag der offenen Tür finden Sie auf einer Sonderseite in diesem Mitteilungsblatt und auf unserer Internetseite unter [www.krankenpflegeverein/aktuelles-presse](http://www.krankenpflegeverein/aktuelles-presse).